

Advent: Weihnachtsmarkttreiben in der Region

Rentiere auf zwei Beinen

Glühweinduft und Weihnachtslieder: Gemütlicher Weihnachtsmarkt in Fehrbellin

Von Astrid Wiebe

Fehrbellin – In weihnachtlichem Lichterglanz erstrahlte am Sonnabend der Fehrbelliner Rathausplatz. Für den Weihnachtsmarkt hatten Ortsbürgermeister Jürgen Sternbeck und viele Helfer aus der Gemeinde und vom Fehrbelliner Karneval-Klub ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Mit Weihnachtsliedern, Tanzeinlagen und Gedichten der Fehrbelliner Grundschule stellte sich unter den rund 300 Besuchern schnell eine heimelige Adventsstimmung ein. „Wir haben seit Anfang Oktober geprobt. Die Schüler waren ganz aufgeregt, haben das aber ganz toll gemacht“, beurteilte Ute Herrmann, Lehrerin der Fehrbelliner



Die „Rentiere“ des FKK eskortierten den Weihnachtsmann.

Grundschule und Chorleiterin, den Auftritt der rund 30 Schüler. Die Band „Notaufnahme“ der Hoffnungstaler Anstalten aus Drei-

brück begeisterte das Publikum mit einem rockigen Weihnachtsmedley. Ortsansässige Vereine und Kunsthandwerker der Region

beteiligten sich mit eigenen Ständen am vorweihnachtlichen Treiben. Es gab Gestricktes, Gebasteltes, liebevoll dekorierte Weihnachtskerzen und vieles mehr. Bei selbstgebackenen Waffeln, Bratwurst, Glühwein und anderen Leckereien kam jeder auf seine Kosten. Das größte Vergnügen hatten die vielen Kinder, als der Weihnachtsmann nebst Engel und skurrilem Rentiergespann auf dem Rathausplatz erschien. Zwei Vertreter des Fehrbelliner Karneval-Klubs zogen, als Rentiere verkleidet, den Schlitten des Bärtigen. Ohne Scheu beantworteten die Kleinsten alle Fragen des Weihnachtsmannes, bevor sie sich einen Schokoladenweihnachtsmann aus dem Süßigkeiten-Sack greifen durften.



Der Weihnachtsmann hatte Verstärkung mitgebracht.